

Vorschlag für einen ökumenischen Gottesdienst in Form einer Vesper des lateinischen Ritus

Einführung

Hymnus: Heiteres Licht vom herrlichen Glanze (Stundenbuch III, S. 167) od.
Lied: GL 644/1-3;7

Psalmen (in Auswahl): 103/104 (Schöpfungpsalm); od. 129 und 140 od. andere Psalmen

Canticum NT: Phil 2,6-11 od. Eph 1,3-10 od. Kol 1,12-20

Lesung (Bibelveise in Auswahl): Jo 17,20-23; Jo 15,9-13; Röm 12,1-12; 1 Kor 12,4-11;
Eph 2,13-22; Phil 3,12-14; 1 Jo 2,7-11;

Antwortgesang: GL 687 od. „Laudate omnes gentes ...“ od. „Ubi caritas ...“

Magnifikat: GL 688/689

Fürbitten

L Gott, du bist Schöpfer und Retter. Wir preisen dich für alle unsere Gemeinschaften.
Gemeinsam möchten wir in Wort und Tat bekennen: Wir glauben an den
auferstandenen Christus, der neues Leben schenkt.

In aller Verschiedenheit unserer kirchlichen Traditionen bitten wir: Stärke unsere
ökumenische Gesinnung, damit wir dir in größerer Gemeinsamkeit Dank sagen
können für die Schöpfung. Lass uns glaubwürdiger werden im gemeinsamen Dienst
für das Leben.

Gott, du bist Schöpfer und Retter.

G *Wir bitten dich, erhöre uns.*

L Gott, du bist der Herr der Geschichte. Wir danken dir für deine Gegenwart und für das
Evangelium deiner Liebe zu allen Menschen, das du uns in deinem Sohn geschenkt
hast.

In aller Verschiedenheit menschlicher Kulturen und Geschichten bitten wir: Leite alle,
die dein Evangelium bezeugen, zur vollkommenen Einheit. Lass uns aufmerksam und
geduldig aufeinander hören.

Gott, du bist der Herr der Geschichte.

G *Wir bitten dich, erhöre uns.*

L Gott, du verlässt uns nie. Wir danken dir für die Erfahrung, die die beiden Jünger von
Emmaus mit dem auferstandenen Christus machen durften.

Lass uns die Gegenwart Christi auf unserem Weg erfahren. Erwärme unser Herz und
erleuchte unseren Verstand, damit wir in der Kraft seiner Auferstehung bezeugen
können, dass du gegenwärtig bist und handelst.

Gott, du verlässt uns nie.

G *Wir bitten dich, erhöre uns.*

L Gott, von dir kommt alles Gute. Wir danken dir, dass du zu allen Zeiten Frauen und Männer berufen hast, den Glauben der Apostel in besonderer Weise zu bezeugen. (Wir danken dir für das Glaubenszeugnis von St. Ninian, St. Colomban, St. Mungo – *jede Gottesdienstgemeinde kann an dieser Stelle an die Missionare, Evangelisten und Märtyrer der eigenen Region und Tradition erinnern.*)

Berufe auch weiterhin Menschen, die den besonderen Dienst der Verkündigung des Glaubenserbes treu erfüllen und die für das Evangelium kreativ neue Wege finden.
Gott, von dir kommt alles Gute.

G *Wir bitten dich, erhöre uns.*

L Gott, jedem Menschen gilt deine Liebe. Wir danken dir, dass du die Welt durch das Kreuz deines Sohnes versöhnt hast.

Lass den Glauben in uns wachsen, damit er uns stark macht, Christus nachzufolgen und mit den Menschen in ihrem Leben, ihrem Leiden und Sterben solidarisch zu sein.
Das bitten wir für jede und jeden von uns und für unsere Kirchen.
Gott, jedem Menschen gilt deine Liebe.

G *Wir bitten dich, erhöre uns.*

L Gott, du begleitest uns. Wir danken dir, dass du uns immer wieder einlädst zusammenzukommen, um miteinander in Dialog zu treten.

Schenke den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der 12. Sitzung der Dialogkommission zwischen der Römisch-Katholischen Kirche und der Orthodoxen Kirche in diesen Tagen den Geist der Einsicht, der Vergebung und der Liebe, damit der Dialog Früchte trägt und wir der sichtbaren Einheit in deinem Geiste ein Stück näher kommen.

G *Wir bitten dich, erhöre uns.*

L Gott, wir hoffen auf dich. Wir preisen dich für die Verheißung Jesu: "Ich werde bei euch sein bis an das Ende aller Tage."

Sieh die Zweifel, die unsere Herzen auf dem Weg zur christlichen Einheit quälen. Wie den Pionieren der ökumenischen Bewegung auf der Konferenz von Edinburgh 1910 gib auch uns den Mut, einander die Ängste, die wir haben, offen zu sagen. Schenke uns die Weisheit, auf dich und deinen Willen zur Einheit zu vertrauen.

Vater Unser

Schlussgebet

L Herr, nimm uns da an, wo wir heute sind und führe uns dahin, wo du uns haben willst.

Lass uns nicht nur Hüterinnen und Hüter vergangener Zeiten sein, sondern lebendige Zeichen deiner kommenden Herrschaft.
Entflamme in uns die Leidenschaft für Gerechtigkeit und Frieden

unter den Völkern.

Erfülle uns mit dem Glauben, der Hoffnung und der Liebe,
durch die das Evangelium Gestalt gewinnt
und lass uns e i n s sein in der Kraft des Heiligen Geistes:
damit die Welt glaube,
damit dein Name geheiligt werde in unserem Land,
damit deine Kirche als wirklich geeint wahrgenommen wird – als ein Leib.
Gemeinsam verpflichten wir uns, dich zu lieben, dir zu dienen und dir nachzufolgen,
nicht wie Menschen, die einander fremd sind, sondern als Schwestern und Brüder, als
Pilger auf dem Lebensweg, die einander immer mehr zu verstehen suchen.
G Amen.

*(In Anlehnung an die Eröffnungsliturgie des nationalen Kirchenrates von Schottland,
Action of Churches Together in Scotland (ACTS), 1990)*

Segen und Entlassung

**L Die Gnade Jesu Christi, unseres Herrn,
die Liebe Gottes des Vaters.
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes
sei mit euch allen.**

Oder

Der Herr, der Dunkelheit durch Licht besiegt hat,
schenke euch Frieden.
Der Herr, der Tod durch Leben besiegt hat,
schenke euch Frieden.
Der Herr, der Einsamkeit durch Liebe besiegt hat,
schenke euch Frieden.
oder einen anderen Segen

Sendungsworte

L Der auferstandene Christus spricht: "Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch."

G Amen.

6

L Wir haben die frohe Botschaft der Auferstehung Jesu Christi gehört. "Und wir sind Zeugen!" Geht hin im Frieden Christi. Halleluja!

G Dank sei Gott. Amen. Halleluja!

Lied Komm, Herr, segne uns (EG 170/ TM 195)

Masithi Amen (EG 609/TM 168)

Gott liebt diese Welt (GL 297.1-6, EG 409.1-6)